

öffentlich  nicht öffentlich

**SPD Ratsfraktion**

**Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**FDP Ratsfraktion**

Düsseldorf, 16.06.2015

An  
Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Geisel

**Antrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP  
hier: Kunstkommission – Kunst im öffentlichen Raum**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 25. Juni 2015 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine Düsseldorfer Kunstkommission zu erarbeiten und nach den Herbstferien 2015 dem Kulturausschuss sowie dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Kommission soll eine aktive Teilnahme von Künstler\*innen in der Ausgestaltung des öffentlichen Raumes ermöglichen und die Relevanz der öffentlichen Kunst als fortschrittliches und diskussionsförderndes Ereignis in Düsseldorf stärken. Sie soll auch die Verwendung von Mitteln für Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum in Höhe von bis zu 2 % der Baukosten öffentlicher Gebäude behandeln.

Umsetzungsbeispiele aus anderen Städten wie beispielsweise München und des bereits ab 2004 erfolgreich in Düsseldorf durchgeführte Modellversuch Kunstkommission sollen in die Konzeption einfließen.

Die Anregungen und Vorschläge von Künstler\*innen und der interessierten Öffentlichkeit im Rahmen der Veranstaltung "KUKO-DUS" sollen ebenfalls bei der Konzeption berücksichtigt werden. Die Künstler\*innen sollen bei der Konzepterstellung beteiligt werden.

**Sachdarstellung:**

SPD, Grüne und FDP wollen, dass Kunst in Düsseldorf sichtbar wird. Besonders öffentliche Gebäude eignen sich, um Kunst in das öffentliche Bewusstsein zu bringen. Um eine aktive Teilhabe von Kunst im Diskurs des Öffentlichen zu ermöglichen, schlagen wir eine Kunst-

kommission vor, die mit größtmöglicher Unabhängigkeit von wirtschaftlichen, parteipolitischen, und privaten Interessen Konzepte erarbeitet, durch die sich Kunst im öffentlichen Raum als fortschrittliches diskussionsförderndes Ereignis mit gesellschaftlicher Relevanz abbilden kann. Zur Finanzierung verpflichten wir uns, künftig einen Anteil von bis zu 2 % der Baukosten öffentlicher Gebäude für Kunstwerke zu verwenden.

Eine Gruppe Künstler\*innen hat unter dem Titel „KUKODUS“ (<http://kukodus.de/>) dazu eine Informations- und Diskussionsveranstaltung durchgeführt. Die Ergebnisse, Erfahrungen und Kompetenz dieser Düsseldorfer Künstler\*innen sollen in den Prozess integrieren werden.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Clara Deilmann

Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Für die Richtigkeit:

Frank-Ulrich Wessel

Stephan Soll

Manfred Neuenhaus

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum
Rat	25.06.2015

- 1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.  
2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

**Anlagen:**  beigefügt  nicht vorhanden